

Heide, 07.02.2017

## **Pressemitteilung des Jugendferienwerks Dithmarschen e.V.**

### **Jugendferienwerk Dithmarschen strukturell neu aufgestellt und mit neuer Leitung Auch künftig „lütte Dithmarscher op grote Tour“**

Das Jugendferienwerk Dithmarschen e.V. hat auf einer Mitgliederversammlung am 23. Januar in Meldorf eine neue Satzung beschlossen und zugleich einen verschlankten Vorstand gewählt. Vorsitzender des jetzt dreiköpfigen Vorstands ist Prof. Dr. Hans-Jürgen Block aus Heide. Block war Gründungsrektor der FH Westküste und danach Geschäftsführer der Gesellschaft für Energie- und Klimaschutz in Kiel. Stellvertretender Vorsitzender ist Arnd Führer aus St. Michaelisdonn, der sich seit langem als Organisationsleiter und im Vorstand für die Jugendfreizeiten engagiert. Die Aufgaben des Schatzmeisters übernimmt Torge Tietje aus Heide, Sachgebietsleiter im Rentamt des Kirchenkreises Dithmarschen in Meldorf.

Der gemeinnützige Verein wurde in den vergangenen Jahren von Propst Dr. Andreas Crystall geleitet, der zusammen mit Landrat Dr. Jörn Klimant ein neues Organisationsmodell für die Arbeit des Vereins entwickelt hat, nachdem der Verein bei der Durchführung eigener Ferienmaßnahmen an personelle Grenzen gestoßen war. Erleichtert kommentierte Propst Crystall die Zustimmung zur neuen Satzung und den Wechsel im Vorstand: „Der Fortbestand des Jugendferienwerks ist gesichert. Auch künftig können wir Kinder aus sozial schwachen Dithmarscher Familien einen Ferienaufenthalt ermöglichen.“ Der 1994 gegründete Verein konnte in der Vergangenheit jährlich drei bis fünf Ferienfreizeiten durchführen und so jedes Jahr 80 bis 120 Kinder in ein Zeltlager oder eine Jugendfreizeitstätte schicken.

„Es geht weiter, das ist das Wichtigste!“ so der neue Vereinsvorsitzende, Prof. Block: Der Vorstand wird alles dransetzen, dass in diesem Sommer wieder „lütte Dithmarscher op grote Tour“ gehen können. Unsere Kooperationspartner können mit uns rechnen und noch für dieses Jahr Anträge auf Unterstützung stellen!“ Die finanzielle Basis des Vereins sind die Beiträge von 170 Mitgliedern, ein Zuschuss des Kreises Dithmarschen, Landesmittel nach der Jugendferienwerksrichtlinie und Spenden von Firmen und Bürgern.

Das Jugendferienwerk stellt künftig eine Förderplattform für Jugendfreizeiten dar, die nicht mehr selbst vom Verein organisiert, vielmehr von Kooperationspartnern insbesondere aus Wohlfahrtsverbänden, Sport und Kirche durchgeführt werden. „In Abstimmung mit den Partnern haben wir eine praktikable Lösung gefunden, um Ferienfreizeiten auch künftig mit öffentlichen Mitteln von Land und Kreis fördern zu können“, so Landrat Klimant bei einem Pressegespräch zum Neustart des Vereins am 7. Februar im Kreishaus in Heide.

Prof. Dr. Hans-Jürgen Block

Vorsitzender

Jugendferienwerk Dithmarschen e.V.

[block-heide@t-online.de](mailto:block-heide@t-online.de)

